

Statement: „Die Endodontie bietet viele Möglichkeiten“



Dr. Torsten Neuber, Münster

■ Weltweite Vernetzung und multimediale Informationsmöglichkeiten sorgen für eine zunehmend bessere Aufklärung

unserer Patienten. Der Wunsch nach dauerhaftem Erhalt der eigenen Zähne nimmt trotz guter Prognosen und steigender Verkaufszahlen in der Implantologie zu und die Möglichkeiten der Zahnerhaltung sind immer größeren Patientenkreisen bekannt. Technisch anspruchsvolle und kostenträchtige prothetische Sanierungen werden immer weniger erforderlich, wobei der Trend zunehmend zur Einzelzahnrestauration geht. Auch die demografische Entwicklung und der generell verbesserte Medizin/Zahnmedizinstandard sorgen für eine zusätzliche Nachfrage nach zahnerhaltenden Maßnahmen gerade bei Patienten höheren Alters. Es stellt sich die Frage nach den Grenzen der endodontischen Behandlung und nach ihren Alternativen. Wel-

che ist denn nun die geeignete Therapie? Eine allgemeine Antwort gibt es auf diese Frage nicht, die immer eine individuelle Einzelfallentscheidung ist. Der Patient sollte über die verschiedenen Therapiealternativen mit der entsprechenden Risiko-Nutzen-Relation bzw. Kosten-Nutzen-Relation aufgeklärt werden. Als mündiger und aufgeklärter Gesprächspartner ist er es letztlich, der die Therapiewahl trifft. So ist es möglich, bei gleichem Befund unterschiedliche Therapieempfehlungen gleichzeitig auszusprechen.

Das Dentalmikroskop hat die Endodontie revolutioniert und gehört zur Grundausstattung des Spezialisten. Mit zunehmender Vergrößerung und Aus-

leuchtung des Operationsfeldes ging die Entwicklung von speziellem Mikroinstrumentarium einher wie z.B. Mikroskalpell, MicroOpener, Mikrorosenbohrer, Mikrospiegel etc. und ist ebenso integraler Bestandteil des endodontischen Arbeitsplatzes. Des Weiteren hat die Entwicklung von Ultraschallinstrumenten als Präparationsinstrument in Ergänzung und/oder als Ersatz zu konventionellen „Bohrern“ den Zugang zu bisher schwer oder gar nicht erreichbaren Strukturen stark verbessert.

Auch wenn die technischen Möglichkeiten der modernen Endodontie rasant zugenommen haben, sollte gerade bei Zähnen mit komplexen/multiplen Problemen die Indikation zur Zahnerhaltung

immer wieder kritisch hinterfragt werden. Nicht immer ist das technisch Machbare auch das Beste. Insbesondere bei drohendem Knochenverlust kann die rechtzeitige Extraktion aufwendige Augmentationen vor einer Implantation erübrigen.

Die Endodontie stellt heute das Rückgrat der Zahnerhaltung dar und kann bei kritischer Indikationsstellung in jedem individuellen Einzelfall mit ausgezeichneten Erfolgsprognosen aufwarten. Mit einem strukturierten Behandlungsprotokoll unter der Maßgabe der Infektionskontrolle lassen sich heute auch ohne Hightech sehr gute und vorhersagbare Ergebnisse durch den Generalisten erzielen. ◀◀

Endo Revolution

Cleaning & Shaping

Für die endodontische Erstbehandlung konzipiert, kommt das innovative Revo-S™ System mit nur drei NiTi-Instrumenten aus (SC1, SC2 und SU). Einfach in der Anwendung bietet Revo-S™ höchste Leistung und eignet sich für die meisten Wurzelkanalanatomien.

Vorteile:

- Der asymmetrische Querschnitt führt zu einer schlangenartigen Bewegung im Wurzelkanal.
- Verminderte Belastung des Instrumentes: erhöhte Bruchstabilität.
- Verbesserte Abtransport von Dentinspänen: wirkungsvollere Reinigung.

Apikale Gestaltung

Für eine erfolgreiche Wurzelkanalaufbereitung ist die apikale Formgebung von entscheidender Bedeutung.

MICRO-MEGA® bietet eine zusätzliche optionale Lösung mit maßgeschneiderten Instrumenten: AS30, AS35 und AS40. Diese Instrumente ermöglichen eine wirksame Erweiterung der apikalen Präparation auf eine Konizität von 6%, unter Berücksichtigung des mit SC1, SC2 und SU aufbereiteten Lumens.

Vorteile:

- Aufbereitung bis zur vollen Arbeitslänge: präzise Ausarbeitung des apikalen Kanaldrittels.
- Optimale Reinigung.
- Asymmetrischer Querschnitt.

Weiterführende Informationen unter: www.revo-s.com oder Anfrage unter marketing@micro-mega.com. ◀◀

SciCan GmbH

Vertrieb MICRO-MEGA®

Wangener Str. 78, 88299 Leutkirch

Tel.: 0 75 61/98 34 36 23

E-Mail: info.de@micro-mega.com

Stand: C68

Ein Instrument für alles

RECIPROC® ist die wohl bedeutendste Neuentwicklung seit der ersten Nutzung von Nickel-Titan-Instrumenten zur Aufbereitung von Wurzelkanälen.

■ Anders als bei rotierenden NiTi-Systemen mit aufwendigen Instrumentensequenzen erfolgt mit RECIPROC® die vollständige Aufbereitung und Formung des Wurzelkanals mit einem einzigen Instrument. Das System wurde zur systematischen Vereinfachung der Aufbereitung bei hoher Sicherheit entwickelt. Ermöglicht wird so viel Einfachheit durch die neue reziproke Bewegung und das spezielle Instrumentendesign von RECIPROC®.

In einer Hin- und Herbewegung wird das Instrument mit unterschiedlichen Drehwinkeln in aktiver Vorwärts- und entlastender Rückwärtsbewegung nach apikal gebracht. Die präzise Steuerung erfolgt dabei mit einem einfach zu bedienenden Motor: VDW.SILVER® RECIPROC®. Das spezifische Instrumentendesign zusammen mit der neuartigen reziproken Bewegung ermöglicht sogar die effiziente Aufbereitung

von stark gekrümmten und engen Kanälen mit einem einzigen Instrument. Die innovative

schützt vor Materialermüdung durch Überbeanspruchung.



Eine neue Ära hat begonnen. Zahlreiche Instrumentenwechsel und zeitraubende Arbeitsschritte sind damit Geschichte. In zahlreichen Fortbildungskursen, die VDW auch in Zusammenarbeit mit dem Fachhandel anbietet, können Zahnärzte das RECIPROC® Konzept in Theorie und Praxis kennenlernen. Interessierten Praxen bietet VDW ein Leihgerät VDW.SILVER® RECIPROC® für 2 Wochen zum Testen an. ◀◀

Legierung M-Wire® Nickel-Titan bietet höhere Resistenz gegen zyklische Ermüdung und größere Flexibilität als die gebräuchlichen Nickel-Titan-Legierungen. Ein RECIPROC® Instrument ersetzt mehrere Hand- und rotierende Instrumente und ist deshalb zur Verwendung für maximal einen Molaren bestimmt.

Die bequeme Einmalverwendung direkt aus der Sterilverpackung macht die Arbeitsabläufe effizienter und

VDW GmbH

Bayerwaldstr. 15, 81737 München

Tel.: 0 89/6 27 34-0

E-Mail: info@vbw-dental.com

www.reciproc.com

Stand: C49

Endodontie-Vollsortiment

■ Komet hat sich umfassend als führender Hersteller rotierender Instrumente für die endodontische Behandlung aufgestellt. Für den Zahnarzt und die Assistenz bedeutet dies, beim renommierten Hersteller aus dem Vollsortiment wählen zu können.

Feilensysteme und Antrieb

Neben dem klassischen Angebot manueller Feilen stehen AlphaKite, das variable Feilensystem für die Crown-Down-Technik, und EasyShape, das einfache Single-Length-System, für die maschinelle Aufbereitung im Mittelpunkt. Weil maschinelle NiTi-Feilen grundsätzlich drehmomentbegrenzt eingesetzt werden, bietet Komet zwei Optionen an: das Winkelstück E-Drive und den EndoPilot.

Effektiver per Schall

Innerhalb der SonicLine bietet Komet ein Schallspitzen-Quintett für die Endodontie an: SF66 bis SF70. Die fünf Schallspitzen ermöglichen eine orthograde Präparation des Pulpakavums und die Aufbereitung des zervikalen Drittels des Wurzelkanals. Ideale Ergänzung ist die schallaktivierte Spitze SF65 für die gründliche Spülung des Wurzelkanals.

Aufbewahrung und Aufbereitung

AlphaKite und EasyShape sowie weitere Endo-Instrumente können in übersichtlichen, antibakteriellen Inserttrays als Behandlungsstände archiviert werden. Eine Waschbox ist für die maschinelle Reinigung und Desinfektion im Thermodesinfektor bestimmt.

Postendontische Versorgung

Das DentinPost & Core Kit von Komet enthält alles, was für die postendodontische Versorgung benötigt wird.

Anfangen vom Wurzelstift DentinPost Coated samt passendem Instrumentarium für die Stiftbettpräparation über das selbststützende Bonding DentinBond Evo bis hin zum Stiftbefestigungs- und Stumpfaufbaucomposite DentinBuild Evo. ◀◀

Komet

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25

32657 Lemgo

Tel.: 0 52 61/7 01-7 00

www.kometdental.de

Stand: C89

ANZEIGE

Doppelt profitieren!

Abonnieren Sie den kostenlosen ZWP online-Newsletter am Stand der **DENTALZEITUNG today** und gewinnen Sie ein iPad2!

www.zwp-online.info

B V D



I See Nordlicht Leuchte + LED OP-Lampe



LED OP-Lampe lolo

Œuvres de Marc Goldstein - Photographie: Jean-Benoît Chénier - Quai Est - 94200 Ivry-sur-Seine

**Zeitschrift über alles
was Sie zum Thema
Licht wissen müssen!
Kostenlos**



angeboten von: degré K
und auf dem www.degrek.com
**DENTALZEITUNG-
Stand F16, abholbar!**

Degré K - 4, rue de Jarente F-75004 Paris - T: +33 1 71 18 18 63 - vertrieb@degrek.com



albéo Nordlicht Leuchte



LED für Instrumente Kled